



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Dezember

**„Der vielgesichtige Serapis –
Einblicke in einen antiken Mysterienkult“**



Vortragende: Luisa Goldammer-Brill

Die Vorträge finden jeweils sonntags im Dezember um 14:15 Uhr im Raum F4 des Fürstenberghauses statt (Zugang über das Archäologische Museum). Wir weisen Sie darauf hin, dass am **Sonntag, den 28.12.** leider kein Vortrag stattfinden kann.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

Der vielgesichtige Serapis – Einblicke in einen antiken Mysterienkult

In dem Gott Serapis sind die Eigenschaften griechischer und ägyptischer Gottheiten vereinigt. Zunächst nur als Dynastiegott in Ägypten unter der Herrschaft der Ptolemäer verehrt, entwickelte sich der Mysterienkult des Gottes in der römischen Kaiserzeit und breitete sich von Ägypten über den östlichen Mittelmeerraum bis in die nördlichsten Provinzen des römischen Reiches aus. Dabei kam es zum Teil zu einer Verschmelzung mit lokalen Göttern, die ähnliche Funktionen besaßen. Was kennzeichnet das Wesen des Serapis und welchen Wirkungsbereich umfasste der Gott? Welche Kultpraktiken lassen sich nachweisen?

Die kommenden Sonntagsvorträge untersuchen die archäologischen und literarischen Hinterlassenschaften und geben so nähere Einblicke in das Wesen des Gottes Serapis und in die kultischen Aktivitäten seines Mysterienkultes.